

Mittendrin statt EXTREM daneben



Am 19. Dezember 2016 setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des BORG Deutschlandsbergs in einer zweistündigen Diskussionsveranstaltung mit dem Thema *Extremismus* auseinander. Karl Schenk Graf von Stauffenberg, ein Enkel jenes Stauffenberg, der am 20. Juli 1944 mit seinem Attentat auf Hitler scheiterte und dies, wie viele andere mit ihm, mit dem Leben bezahlte, hat die weite Anreise aus Franken nicht gescheut. Den Kontakt hergestellt hat Julia Legat, die eine VWA über das Stauffenberg-Attentat schreibt und im Zuge ihrer Recherchen in Erfahrung gebracht hat, dass Karl Stauffenberg ein engagierter Kämpfer gegen Extremismen jeder Art ist. Über seinen Verein *Mittendrin statt EXTREM daneben* bemüht er sich, unterstützt von seiner Frau, besonders um Jugendliche und junge Erwachsene. Die Gefahren von Radikalisierung sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig – egal ob ideologisch von links, rechts oder durch eine Religion gesteuert. Das ist in dieser Veranstaltung, die wir im Geschichtsunterricht vor- und nachbereitet haben, sehr deutlich geworden. Die zwei Stunden waren für die meisten von uns zu kurz.

Julia Legat, Lea Lührs, Anisha Rabensteiner, 8B

